

Beratungsangebote des Gesundheitszentrums Göttingen e.V.

Unabhängige Patienten-Gesundheitsberatung

Ein Gespräch kann Diagnose und Therapie des behandelnden Arztes nicht ersetzen. Der Arzt Thomas Polchau bietet eine ergänzende Beratung bei Unklarheiten zu Diagnose und Therapie an. Auch Arztberichte können erklärt werden.

Unabhängige Patienten-Rechtsberatung

Es berät Sie die Rechtsanwältin Katja Kohler in Sozialrechtsfragen, wie z.B. Betreuungsrecht, Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen.

"Zeit für ein Gespräch"

(in Kooperation mit Freie Altenarbeit Göttingen e.V.)

Hier nehmen sich speziell geschulte Kolleginnen für alle Ihre Nöte und Sorgen Zeit. Sie hören Ihnen zu, geben Tipps und schenken Aufmerksamkeit, Trost und Zuversicht. Ein Beratungsangebot für alle Hilfesuchenden ab 18 Jahren.

„Zeit für ein Gespräch für ukrainische Geflüchtete“

(in Kooperation mit Freie Altenarbeit Göttingen e.V. und der Ratsfraktion der SPD)

Geflüchteten Ukrainer* innen soll in persönlicher Beratung die Möglichkeit gegeben werden, in ihrer jeweiligen Muttersprache über Probleme, Sorgen und Nöte sprechen zu können, die sich durch die Kriegserfahrungen, Flucht, Trennung, Eingewöhnen in einer fremden Umgebung etc. bei vielen Betroffenen ergeben haben.

Peer To Peer Beratung - Essstörung

Rebecca Urban widmet sich als ehemals Betroffene, gelernte Ernährungsberaterin und Psychologin dem Thema Essstörung. In den Beratungsgesprächen können eigene Sorgen, Ängste und Nöte berichtet werden und ein Austausch auf Augenhöhe stattfinden.

DigitalPakt Alter

Prof. Hess, ehemals ehemaliger Direktor der Strahlenmedizin der UMG, berät besonders technisch unerfahrenen, älteren Menschen, dahingehen, welche Unterstützungsmöglichkeiten Dabei geht es nicht allein um mobile Kommunikation, sondern auch um Sicherheit im Netz sowie um die Lebensbereiche Wohnen, Mobilität und Gesundheit.

Wichtig!

- Termine für die Beratungsangebote müssen vorab bei der KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen vereinbart werden
- Die Beratungen sind grundsätzlich kostenfrei (außer bei der Patienten-Rechtsberatung wird ein Unkostenbeitrag von 25,- € erhoben, sofern keine Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe erfolgt)
- Die Beratungsangebote ersetzen keine Therapie oder medizinische Behandlung!

